

# Ärzte- & Apotheken

## ÄRZTE

**SPRENGEL FÜGEN**  
FR 22. & SA 23. August 2020

**Dr. Franz Josef Welsch**  
Schlitters 52 a  
Tel. 05288 / 72311  
10-11 & 17-18 Uhr

**SPRENGEL ZELL & SPRENGEL MAYRHOFEN**  
FR 22. & SA 23. August 2020

**Dr. Herwig Kunczicky**  
Zell am Ziller, Stöcklerfeld 6,  
Tel. 05282 / 4200  
10-11 & 17-17.30 Uhr

**SPRENGEL TUX**  
FR 22. & SA 23. August 2020

**Dr. Peter Peer**  
Tux, Juns 592,  
Tel. 05287 / 86180  
10-11 & 16-17 Uhr  
Notfälle Tel. 86180

## ZAHNÄRZTE

**SA 22. & SO 23. August 2020**

**DDr. Robert Altrichter**  
Ramsau i. Z., Ärztehaus 160,  
Tel. 05282 / 4090  
09-11 Uhr

## APOTHEKEN

**FR 22. & SA 23. August 2020**

**Rupertus Apotheke**  
Stumm, Koflerweg 11  
Tel. 05283 / 2627  
Samstag: 16-18 Uhr  
Sonntag: 10-12 & 16-18 Uhr

**Steinbock Apotheke**  
Mayrhofen, Hauptstraße 444,  
Tel. 05285 / 62313  
Samstag: 16-18 Uhr  
Sonntag: 10-12 & 16-18 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten ist die Rupertus Apotheke Stumm, Koflerweg 11, Tel. 05282 / 2627 vom 24. bis 28. August 2020 für Notfälle geöffnet.**

## WICHTIGE NOTRUFNUMMERN AUF EINEN BLICK

Feuerwehr Tel. 122  
Polizei Tel. 133  
Rettung Tel. 144  
Euro-Notruf Tel. 112  
Bergrettung Tel. 140  
Nachtbereitschaft Arzt Tel. 141  
Krankentaxi Tel. 0800 / 808 144  
Dienstl. Apotheken Tel. 1455  
BKH Schwaz Tel. 05242 / 600

**DR. MED. MARKUS WEGSCHEIDER**

Allgemeinmediziner  
Rosengartenweg 9  
6280 Zell am Ziller  
Tel. 05282 20808  
Mobil 0664 135 98 26

Die Ordination bleibt von **Mo, 24.8. bis Fr, 4.9.2020** wegen Urlaub geschlossen.

**Nächste Ordination**  
am Mo, den 7.9.2020.

**DR. OLIVER GLASER**

Allgemeinmediziner  
Dorfstraße 10  
6272 Stumm  
Tel. 05283 / 22660

Unsere Praxis ist von **Mo, 31.8. bis Di, 8.9.** wegen Urlaub geschlossen.

**Nächste Ordination:**  
Mi, 9. September

**Das Kurinstitut Stumm ist geöffnet.**

**DR. OLGA SHAFE-SCHIMANEK**

Allgemeinmedizinerin  
Hauptstraße 485  
6290 Mayrhofen  
Tel. 05285 / 63189  
www.olga-shafe.at

**Die Ordination bleibt von Mo, 31.8. bis einschließlich Fr, 4.9. geschlossen.**

## GEWALTSSCHUTZ-ZENTRUM TIROL

Kostenlose Hilfe und Beratung bei körperlicher und/oder psychischer Gewalt in der Familie.  
Tel. 0512 / 571313

## SOZIALSPRENGEL, MO - FR

Mayrhofen, Tel. 05285 / 63304-418  
Stumm, Tel. 05283 / 2020  
Zell am Ziller, Tel. 05282 / 222220  
Vorderes Zillertal, Tel. 05288 / 63337

# Die Ansprüche des Gastes von morgen erfüllen

**Gäste erwarten sich auch im Urlaub ein perfekt funktionierendes und sicheres ÖPNV-System. Deswegen wird das Angebot für Einheimische und Gäste im Zillertal ausgebaut - und auf die neuen Bedürfnisse angepasst. Ab der Wintersaison 2023 / 2024 soll die Gästekarte zur Fahrkarte werden.**



Foto: Zillertal Tourismus/André Schoenherr

Der Zillertaler Mobilitätsplan soll das gesamte Tal zum Vorreiter für nachhaltige und innovative Mobilität machen. Das ehrgeizige Gesamtpaket, das ab der Wintersaison 2023 / 2024 seine volle Wirkung entfalten soll, beruht auf drei Säulen: der neuen, wasserstoffbetriebenen Zillertalbahn, einem ganzheitlichen Mobilitätskonzept aus Bus, Bahn und Straße sowie

der Gästekarte als Fahrkarte.

Um dieses Zukunftspaket realisieren zu können, braucht es ein klares Bekenntnis der Zillertaler Tourismusverbände. Nur wenn die restlichen Tourismusverbände (Erste Ferienregion im Zillertal, Zell-Gerlos Zillertal Arena und Mayrhofen-Hippach) im Herbst 2020 einer Erhöhung der Orts-

## Der Stolz ist hart und verschlossen

### SOMMERGEDANKEN VON ANTON HÖLLWARTH

**„Den Stolz besiegt man durch Demut.“**

**P. Pio**

Der Grund, warum ich mich so sehr über den Stolz auslasse ist der, dass er in jedem von uns steckt, leider oft so verborgen, dass wir ihn gar nicht wahrnehmen. Es gibt durchaus Menschen, die ohne Umschweife zugeben, dass sie leicht zornig werden, zu viel trinken oder in Bezug auf das andere Geschlecht schwach werden. Aber nie sagt ein Mensch von sich, dass er stolz (hochmütig) sei. Wir können z.B. nicht ertragen, wenn man uns wenig beachtet und nicht die Ehre gibt, die dagegen einem

anderen Menschen unserer Umgebung zuteil wird. Wir können es nicht ertragen, wenn jemand uns einen Vorwurf macht und uns vor anderen bloßstellt. Wir können es nicht ertragen, uns von anderen Menschen abhängig zu wissen, sich anderen unterzuordnen, anderen zu dienen, und vor allem, sich irgendwie gedemütigt zu fühlen - und merken nicht, dass dies alles dem Hochmut kommt. Der Hochmut lebt von der Feindschaft. Ein hochmütiger Mensch freut sich nicht an dem, was er hat, sondern nur daran, dass er mehr hat als der andere. Stolz ist er nicht auf seinen Reichtum, auf

taxe um 1,25 Euro zustimmen, kann am Projekt weitergearbeitet werden. Die höhere Ortstaxe pro Übernachtung gilt erst dann, wenn die neue Zillertalbahn voll in Betrieb ist - also frühestens ab der Wintersaison 2023 / 2024. Ab dann sollen die Gäste des Zillertals die Angebotsausweitung des öffentlichen Netzes mitfinanzieren. Damit wird ein Angebot geschaffen, das den gestiegenen Ansprüchen der Einheimischen und Gäste entspricht. Zum Vergleich: Für die Einheimischen gibt es das vom Land geförderte Jahresticket (Region), damit können die Einheimischen im gesamten Zillertal das ganze Jahr zum Preis von 1,08 Euro täglich fahren.

### Neue Ansprüche

Warum ist Mobilität für den Tourismus von morgen so wichtig? Das Mobilitätsverhalten der Einheimischen und der Gäste hat sich bereits verändert und wird sich in den kommenden Jahrzehnten dramatisch wandeln. Gerade im Tourismus bekommt das Thema nachhaltige Mobilität einen immer größeren Stellenwert. Gäste

erwarten sich auch im Urlaub ein perfekt funktionierendes und sicheres ÖPNV-System, das man kennt und schätzt. Unsere Gäste kommen vorwiegend aus Städten, das Verhalten dort hat sich in Bezug auf die Mobilität in den vergangenen Jahren rasant geändert. Der Gast bewegt sich vermehrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, die Autonutzung in den Zielmärkten nimmt ebenso ab wie die Zahl der Führerscheine.

Darüber hinaus ist Zeit ein wertvolles Gut geworden. Stau jedoch bedeutet Zeitverlust und Frustration, für Einheimische und für Gäste. Und nicht nur das: Urlauber, die bei ihrer Anreise stundenlang im Stau stehen, werden sich bei der nächsten Buchung vielleicht überlegen, ob sie wirklich ins Zillertal reisen möchten. Deswegen ist es notwendig, das Angebot für Einheimische und Gäste auszubauen - und auf die neuen Bedürfnisse anzupassen. Denn nur wenn man dem Gast das bietet, was er braucht, kann man ihn für sich gewinnen.

**Mehr Informationen im Internet unter [www.mobilitaetsplan.at](http://www.mobilitaetsplan.at) pr**

Freiwerden von sich selbst, von der Überschätzung der eigenen Wichtigkeit. Die Demut ist, wie der hl. Franz von Sales sagt, die höchste aller geschöpflichen Tugenden. ah



# Das alte Zillertal



Marienberg bei Fügen.



Gasthof und Pension "Bräu" in Zell am Ziller um 1900. (Ansicht vom Dorfbrunnen).



Bierlieferant mit Pferd der Zeller Brauerei.



Lanersbach, Tux.